

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Hoffmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft

Einsatz von Wärmepumpen zur Energiegewinnung in Liegenschaften des Freistaats Thüringen - nachgefragt

Zu den Antworten auf die Kleinen Anfragen 7/4790 in Drucksache 7/8520, 7/4791 in Drucksache 7/8503 und 7/4792 in Drucksache 7/8504 ergeben sich Nachfragen.

Das **Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft** hat die **Kleine Anfrage 7/5167** vom 21. August 2023 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 6. Oktober 2023 beantwortet:

1. Wie viele der aktuellen Landesliegenschaften sind für den Einsatz von Wärmepumpen grundsätzlich geeignet und wie viele Landesliegenschaften nicht (bitte begründen)?

Antwort:

Die in der Anlage genannten Gebäude und Liegenschaften sind geeignet für den Einsatz von Wärmepumpen. Für weitere Gebäude und Liegenschaften kann zurzeit noch keine belastbare Aussage getroffen werden. Für fundierte Aussagen sind qualifizierte Energiekonzepte, Varianten- und Wirtschaftlichkeitsvergleiche durchzuführen. Da diese Untersuchungen bereits nach wenigen Jahren überholt sein können (unter anderem durch geändertes Ordnungsrecht, technischen Fortschritt, Normung und Marktentwicklungen) werden diese jeweils im engen zeitlichen Rahmen mit den geplanten beziehungsweise avisierten Baumaßnahmen durchgeführt. Beispiel ist das Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze, das zum 1. Januar 2024 in Kraft treten soll. Dieses neue Gesetz ist bei der Erarbeitung der Wärmeversorgungsvarianten zusätzlich zu berücksichtigen.

2. In wie vielen dieser Landesliegenschaften soll der Einbau stattfinden (bitte begründen)?

Antwort:

Der Einbau soll in den Gebäuden und Landesliegenschaften gemäß der Anlage stattfinden.

3. Hat eine Bestandsaufnahme über die zukünftige Art der Energiegewinnung beziehungsweise Energieerzeugung aller energierelevanten Landesliegenschaften stattgefunden, wenn ja, wann und wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Das 12 Punkte-Programm "energetische Sanierung Landesgebäude 2030 ff.", das am 27. Juni 2023 vom Kabinett bestätigt wurde, beschreibt in den Punkten 6 und 8 die Strategie und das Vorgehen, wie die Energieversorgung der landeseigenen Gebäude nachhaltig sichergestellt werden soll. Dabei wurde die Ausgangslage im Jahr 2021 berücksichtigt. Ergänzend wird auf die Antwort zur Frage 1 hingewiesen.

Das 12 Punkte-Programm "energetische Sanierung Landesgebäude 2030 ff." ist zusammen mit flankierenden Berichten auf der Internetseite des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft¹ eingestellt.

Karawanskij
Ministerin

Anlage²

Endnote:

- 1 <https://infrastruktur-landwirtschaft.thueringen.de/unsere-themen/bau/hochbau/energieeffizienz>
- 2 Auf einen Abdruck der Anlage wird verzichtet. Die Anlage steht unter der oben genannten Drucksachennummer elektronisch im Abgeordneteninformationssystem und in der Parlamentsdokumentation unter der Internetadresse www.parldok.thueringen.de zur Verfügung. Die Fragestellerin, die Fraktionen, die Parlamentarische Gruppe, die fraktionslosen Abgeordneten und die Landtagsbibliothek erhalten je ein Exemplar der Anlage in der Papierfassung.

Anlage 1
Kleine Anfrage 5167 - Fragen 1 und 2

Liegenschaft mit geplanter Energiegewinnung durch Wärmepumpe (ab 2024 bis 2045)	aktuelle Energiegewinnung (Öl, Gas etc.)	Anschaffungs- und Umbaukosten nach aktuellem Stand	Kriterien für den Einsatz Wärmepumpe
Polizeiinspektion Pößneck	Gas	165.000 (reine WP-Technik)	Wirtschaftlichkeit
Schloss Reinhardsbrunn (Kapelle)	keine	93.000	Wirtschaftlichkeit
Schulamts Weimar, Thüringenkolleg Weimar	Öl	k.A. Beginn Planungsphase	Wirtschaftlichkeit
Neubau Polizeiinspektion Saale - Orla in Schleiz	gepl. Neubau	155.000 (reine WP-Technik)	Wirtschaftlichkeit
Duale Hochschule Gera - Eisenach, Neubau Lehr- und Forschungsgebäude auf dem Campus Gera	gepl. Neubau	148.000 (reine WP-Technik)	Wirtschaftlichkeit
Jena, Neubau zentraler Campus am Inselplatz (CIP) (Rechenzentrum, Bibliothek & Cafeteria, Institut für Psychologie, Fakultät Mathematik/Informatik)	gepl. Neubau	WP-Technik-Kosten sind Bestandteil der Gesamtkosten des bestätigten Versorgungskonzeptes VK 3	Wirtschaftlichkeit